Antrag auf Zulassung zur

Fortbildungsprüfung **Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung und Geprüfte Betriebswirtin nach der Handwerksordnung**

Name, Vorname: _____

geb. am _____ in _____

Straße, PLZ Ort _____

telefonisch erreichbar unter: _____

Email: _____

ggf. Meisterprüfung abgelegt im: _____-Handwerk

Zur Vorbereitung auf die o.g. Fortbildungsprüfung wird folgender Lehrgang besucht:

_____

von _____ bis _____ in _____

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf

2. ggf. Nachweis über Namensänderung

3. Beschäftigungsnachweis in einem Handwerksbetrieb

4. Zeugnis der Meisterprüfung

5. Kann der Nachweis gem. Ziffer 4 nicht erbracht werden, ist eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich und ein Prüfungszeugnis aus folgenden Bereichen vorzulegen:

   - anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes zum Industriemeister und zur Industriemeisterin
   - Fachwirt und Fachwirtin
   - Fachkaufmann und Fachkauffrau
   - Fachmeister und Fachmeisterin
   - Staatlich geprüfter Techniker und Staatlich geprüfte Technikerin
   - Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit vergleichbaren Qualifikationen

6. Kann der Nachweis gem. Ziffer 5 nicht erbracht werden, ist ein Fortbildungsabschluss mit anderen einschlägigen Qualifikationen und eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachzuweisen

Ich erkläre hiermit, dass ich

☐ bisher an keiner Fortbildungsprüfung zum „Geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung und Geprüfte Betriebswirtin nach der Handwerksordnung“ teilgenommen habe.

☐ bisher an keiner Fortbildungsprüfung zum „Betriebswirt (HWK)“ und „Betriebswirtin (HWK)“ teilgenommen habe.

☐ eine Teilprüfung am _____ in dem Fach _____ abgelegt habe.

Die nach der Gebührenordnung festgesetzte Prüfungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung sofort an die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim zu überweisen.

Die Prüfungsgebühr

☐ zahle ich selbst ☐ zahlt der Arbeitgeber

_____ _____

Unterschrift Arbeitgeber Firmenstempel oder Name und Anschrift des Arbeitsgebers

Unrichtige und unwahre Angaben haben zur Folge, dass eine Zulassung zur o.a. Fortbildungsprüfung für ungültig erklärt wird.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller